

öffentliche N I E D E R S C H R I F T
VERTEILER: 3.3.2

Körperschaft	: Stadt Norderstedt	
Gremium	: Jugendhilfeausschuss, JHA/001/ XIII	
Sitzung am	: 14.09.2023	
Sitzungsort	: Sitzungsraum 2, Rathausallee 50, 22846 Norderstedt	
Sitzungsbeginn	: 18:15	Sitzungsende : 21:12

Öffentliche Sitzung
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitz	: gez.	Angela Löw-Krückmann
Schriftführung	: gez.	Kira Bork

TEILNAHMEVERZEICHNIS

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 14.09.2023

Sitzungsteilnehmende

Vorsitz

Löw-Krückmann, Angela

Teilnehmende

Banse, Wolfgang	
Brunkhorst, Joachim	Vertretung für Frau Doris Vorpahl
Dogunke, Solveigh	
Gräper, Cedric	
Henke, Christina	bis 20.02 Uhr
Jobst, Florian	Vertretung für Herrn Tobias Schloo
Khader, Seriwan	
Marcinkowski, Tom	KJB
Martens, Tanja	Vertretung für Frau Elisabeth Hartojo
Meyer, Kathrin	
Müller, Lars	
Riede, Margrit	
Schmidt, Stephan	Vertretung für Herrn Tobias Mährlein
Steinhau, Levke	
Weiß, Claudia Maria	
Wendorf, Sven	

Verwaltung

Borchardt, Hauke	AL 13
Bothe, Andreas	FB 602
Gattermann, Sabine	AL 43
Hintze, Daniela	FBL 410
Jové-Skoluda, Joachim	FBL 431
Jungsthöfel, Karina	Leitung Jugendamt
Lilienthal, Andreas	FBL 411
Major, Julia	Dez II
Meyer-Reißmann, Carolin	FB 131
Schmieder, Katrin	Dez II

Protokollführung

Bork, Kira	Protokollführung
Riahi, Scherwien	Protokollführung

sonstige

Gärtner, Brigitte	Seniorenbeirat
--------------------------	-----------------------

Entschuldigt fehlten

Teilnehmende

Amin, Hero
Hartojo, Elisabeth Hannelore
Mährlein, Tobias
Schloo, Tobias
Vorpahl, Doris

Sonstige Teilnehmende

Gülle, Frauke
Helle, Claudia

Inklusionsagentur Norderstedt
Inklusionsagentur Norderstedt

4
VERZEICHNIS DER
TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 14.09.2023

Öffentliche Sitzung

TOP 1 :

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 :

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

TOP 3 :

Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2023

TOP 4 :

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 11.05.2023

TOP 5 :

Einwohnerfragestunde, Teil 1

TOP 6 :

Jahresbericht zur Umfrage "Spielplätze für Alle"

TOP 7 : B 23/0320

Eingruppierung Beschäftigte im Sozial-und Erziehungsdienst; Entgeltgruppe S4 und S8b

TOP 8 : B 23/0273

Kompetenzteam Inklusion

TOP 9 : B 23/0335

Interessenbekundungsverfahren für flexible Straßensozialarbeit in Norderstedt, für individuelle Unterstützungsmaßnahmen sowie für Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen nach §20 SGB VIII im JuMi Norderstedt 2024/25

TOP 10 : B 23/0333

Teilstellenplan 2024/2025 des Amtes 41 Jugendamt - 1. Lesung

TOP 11 : B 23/0334

Haushalt 2024/2025 des Amtes 41 Jugendamt - 1. Lesung

TOP 12 : B 23/0319

Teilstellenplan 2024/2025 des Amtes 43 Amt für Kindertagesbetreuung - 1. Lesung

TOP 13 : B 23/0328

Haushalt 2024/2025 des Amtes 43 Amt für Kindertagesbetreuung - 1. Lesung

TOP 14 : M 23/0331

Koordinierungsstelle Inobhutnahme

TOP 15 : M 23/0336

Interessenbekundungsverfahren für eine Einrichtung nach § 42 SGB VIII im ehemaligen HSV-Internat in Norderstedt

TOP 16 : M 23/0297

1. Halbjahresbericht 2023 des Amtes 41 Jugendamt

TOP 17 : M 23/0325

1. Halbjahresbericht 2023 des Amtes 43 Amt für Kindertagesbetreuung

TOP 18 : M 23/0258

Sitzungstermine Jugendhilfeausschuss 2024

TOP 19 :

Einwohnerfragestunde, Teil 2

TOP 20 :

Berichte und Anfragen - öffentlich

TOP 20.1 :

Klausurtagung am 17. und 18.11.2023 in Bad Segeberg

TOP 20.2 :

Verlängerung der Baugenehmigung für die „Container-Kitas“

TOP 20.3 :

Servicewohnen im Alter und Kita im Bauvorhaben 4 Höfe

TOP 20.4 :

KiTaG SH

TOP 20.5 :

Ziele und Kennzahlen für das 2. Quartal 2023 - Amt 43

TOP 20.6 : M 23/0300

Beantwortung der Anfrage von Ulf Bünning aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.04.2023 zum Thema „Bebauungsplan 322 – An der Ohechaussee“

TOP 20.7 :

Neubesetzung der Kita-Beiräte

TOP 20.8 :

Jahresbericht der Fachberatung Kindertagespflege

TOP 20.9 :

Schließung des Hortes Pellwormstraße

TOP 20.10 :

Einrichtung einer Integrationsgruppe in der KiTa Friedrichsgabe

**TOP 20.11 :
Leitfaden Jugendhilfeausschuss**

**TOP 20.12 :
Personalsituation Im Jugendamt**

**TOP 20.13 :
Anfrage von Herrn Schmidt Resonanzwerte Revolution-Train**

Nichtöffentliche Sitzung

**TOP 21 :
Berichte und Anfragen - nichtöffentlich**

**TOP 21.1 :
Bericht Machbarkeitsstudie Jugendlandheim Lemkenhafen**

T A G E S O R D N U N G S P U N K T E

Körperschaft	: Stadt Norderstedt
Gremium	: Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum	: 14.09.2023

TOP 1:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Löw-Krückmann eröffnet die 1. Sitzung des Jugendhilfeausschusses in der XIII Wahlperiode. Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, die anwesenden Einwohner*innen, den Kinder- und Jugendbeirat, den Seniorenbeirat sowie die Verwaltungsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zurzeit 15 stimmberechtigten Mitgliedern fest.

Alle bürgerlichen Mitglieder*innen sowie die Vertreter*innen der Wohlfahrts- und Jugendverbände werden von Frau Löw-Krückmann gemäß § 46 Absatz 6 Gemeindeordnung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet und in ihre Ämter eingeführt.

TOP 2:

Beratung und Beschlussfassung zur Tagesordnung sowie Entscheidung über die Nichtöffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Es wird von Frau Bork berichtet, dass sich auf der gedruckten Tagesordnung ein Fehler ergeben hat. Tagesordnungspunkt 9 „Interessenbekundungsverfahren für flexible Straßensozialarbeit in Norderstedt, für individuelle Unterstützungsmaßnahmen sowie für Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen nach § 20 SGB VIII im JuMi Norderstedt 2024/2025“ wird im Druck fälschlicherweise als Tagesordnungspunkt 13 aufgeführt. Im Ratsinformationssystem ist dies jedoch korrekt hinterlegt. Der Tagesordnungspunkt wird in der Sitzung als Tagesordnungspunkt 9 behandelt und die darauffolgenden Tagesordnungspunkte rutschen jeweils eine Position weiter nach unten.

Frau Schmieder kündigt einen Bericht für den nicht-öffentlichen Teil der Sitzung an.

Herr Jobst regt an, die Tagesordnungspunkte 10, 11, 12 und 13 heute lediglich in 1. Lesung zu behandeln und keine Beschlussfassung vorzunehmen.

Abstimmung über die Nichtöffentlichkeit:

Mit 15 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

Abstimmung über die gesamte Tagesordnung:

Die geänderte Tagesordnung wird mit 15 Ja-Stimmen einstimmig angenommen.

**TOP 3:
Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.05.2023**

Die Niederschrift vom 11.05.2023 wird mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich genehmigt.

**TOP 4:
Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 11.05.2023**

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

**TOP 5:
Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Seitens der Einwohner*innen wurden keine Fragen gestellt.

**TOP 6:
Jahresbericht zur Umfrage "Spielplätze für Alle"**

Frau Gülle, Frau Helle und Herr Bothe stellen sich dem Jugendhilfeausschuss vor und präsentieren den Jahresbericht zur Umfrage „Spielplätze für alle“. Die Präsentation wird als **Anlage 1** zu Protokoll gegeben.

Frau Gülle, Frau Helle und Herr Bothe beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder. Der Ausschuss bedankt sich bei der Inklusionsagentur Norderstedt und bei der Stadt Norderstedt für den Bericht.

Die CDU hält eine Spielplatz App für sinnvoll. Herr Bothe antwortet, dass eine Spielplatz App bereits in Planung sei.

Die Gäste verlassen die Sitzung um 18.49 Uhr.

**TOP 7: B 23/0320
Eingruppierung Beschäftigte im Sozial-und Erziehungsdienst; Entgeltgruppe S4 und S8b**

Frau Löw-Krückmann ruft die Vorlage B 23/0320 Eingruppierung Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst; Entgeltgruppe S4 und S8b auf.

Zu diesem Tagesordnungspunkt werden Frau Meyer-Reißmann und Herr Borchardt begrüßt.

Frau Schmieder erläutert die Vorlage und erklärt, dass aufgrund des hohen Anteils von Kindern mit Förderbedarfen in den Kita-Gruppen, die Verwaltung den Handlungsrahmen, den der TVÖD SuE bietet, nutzen möchte. Ziel ist es, durch die Höhergruppierung, neues Personal zu gewinnen bzw. vorhandenes zu halten. Aufgrund des anderen Tarifvertrags vergütet Hamburg den Erziehungsdienst höher. Durch die möglich gewordene bessere Vergütung hat Norderstedt bessere Chancen neues Personal zu gewinnen.

Frau Löw-Krückmann merkt an, dass die haushaltsrelevanten Daten in der der Vorlage fehlen, für den Hauptausschuss seien mehr Daten notwendig.

Herr Borchardt nimmt zur beabsichtigten Eingruppierung Stellung und berichtet, dass die

Höhergruppierung rund 2,6 Millionen € Mehraufwendungen jährlich (Personalmehraufwendungen für die städtischen Kitas und Erhöhungen bei der Betriebskostenförderung für die nichtstädtischen Kitas) bedeuten.

Die Gehaltstabellen des TVöDs werden als **Anlage 2** zu Protokoll gegeben.

Die Ausschussmitglieder diskutieren den Vorschlag der Verwaltung intensiv. Anschließend ziehen sich die einzelnen Fraktionen zur Beratung zurück.

Sitzungsunterbrechung von 19.24 Uhr bis 19.34 Uhr.

Abschließend gibt Frau Schmieder, noch zu bedenken, dass Beschäftigte in den Kindertagesstätten aufgrund der Regelungen im TVÖD SuE Einzelanträge auf Höhergruppierung stellen können und die Bearbeitung mit einem erheblichen Verwaltungsaufwand verbunden wäre.

Frau Gattermann stellt nochmals dar, dass sich die pädagogischen Anforderungen an das Personal stark verändert und erhöht haben. Gleichzeitig kann eine angemessene Bezahlung natürlich nicht die einzige Maßnahme sein, um die Arbeit in den Kitas zu begleiten. Stichworte sind hier Supervision, Fortbildung, Teamentwicklung und Qualitätsentwicklung. Dafür ist es aber entscheidend, dass die Stellen, die laut Stellenplan in den Einrichtungen vorhanden sind, auch besetzt werden können.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt für die Mitarbeitenden in den städtischen Kindertageseinrichtungen durch Auslegung des TVöD's für die Beschäftigten im Sozial- und Erziehungsdienst die nachfolgende Änderung der Eingruppierung:

- Die Beschäftigten der Entgeltgruppe S3 des besonderen Tarifeil XXIV des TVöD's – Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst, welche die Eingruppierungsvoraussetzungen erfüllen, werden in die Entgeltgruppe S4 eingruppiert.
- Die Beschäftigten der Entgeltgruppe S8a des besonderen Tarifeil XXIV des TVöD's – Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst, welche die Eingruppierungsvoraussetzungen erfüllen, werden in die Entgeltgruppe S8b eingruppiert.

Die entsprechende Anpassung und Umsetzung wird im nächsten Stellenplan erfolgen.

Die Regelung wird ebenfalls auf die Verträge zur Betriebskostenförderung der nichtstädtischen Kindertageseinrichtungen (gültig bis 31.12.2024) angewendet.

Abstimmung:

Mit 13 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 8: B 23/0273 Kompetenzteam Inklusion

Frau Löw-Krückmann ruft die Vorlage B 23/0273 Kompetenzteam Inklusion auf. Frau Hintze erläutert die Vorlage. Es wurden keine Fragen gestellt.

Frau Meyer- Reißmann und Herr Borchardt verlassen um 19.44 Uhr die Sitzung.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Overheadkosten, die nicht durch die Zuwendung des Landes gedeckt sind, in Höhe von 4.012,00 € aus Mitteln der Stadt Norderstedt bereitzustellen.

Abstimmung:

Mit 14 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich beschlossen.

TOP 9: B 23/0335**Interessenbekundungsverfahren für flexible Straßensozialarbeit in Norderstedt, für individuelle Unterstützungsmaßnahmen sowie für Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen nach §20 SGB VIII im JuMi Norderstedt 2024/25**

Frau Löw-Krückmann ruft die Vorlage B 23/0335 Interessenbekundungsverfahren für flexible Straßensozialarbeit in Norderstedt, für individuelle Unterstützungsmaßnahmen sowie für Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen nach § 20 SGB VIII im JuMi Norderstedt 2024/25 auf. Frau Jungsthöfel erläutert die Vorlage und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Frau Henke verlässt die Sitzung um 20.02 Uhr.

Ferner wird festgehalten, dass der Ausschuss die Möglichkeit bekommen soll, das JuMi in Norderstedt Mitte zu besichtigen und die Konzepte der Jugendarbeit vorgestellt zu bekommen.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass die Verwaltung über ein Interessenbekundungsverfahren einen Träger für die Durchführung familienunterstützende Maßnahmen im Jugend- und Familienhaus Mitte (JuMi) auswählt. Zu den Angebotsbausteinen gehören flexible Straßensozialarbeit in Norderstedt, individuelle Unterstützungsmaßnahmen für Familien sowie die Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen nach § 20 SGB VIII.

Für die Förderung dieser Maßnahmen gewährt der Jugendhilfeausschuss für zunächst zwei Jahre einen jährlichen Zuschuss von bis zu 250.000,00 €.

Abstimmung:

Mit 14 Ja-Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 10: B 23/0333**Teilstellenplan 2024/2025 des Amtes 41 Jugendamt - 1. Lesung**

Der Teilstellenplan 2024/25 des Amtes 41 Jugendamt wird in 1. Lesung behandelt. Frau Hintze berichtet über einzelne Veränderungen im Stellenplan.

Frau Steinhau verlässt die Sitzung um 20.11 Uhr.

TOP 11: B 23/0334
Haushalt 2024/2025 des Amtes 41 Jugendamt - 1. Lesung

Der Haushalt 2024/25 des Amtes 41 Jugendamt wird in 1. Lesung behandelt.

TOP 12: B 23/0319
Teilstellenplan 2024/2025 des Amtes 43 Amt für Kindertagesbetreuung - 1. Lesung

Der Teilstellenplan 2024/25 des Amtes 43 Amt für Kindertagesbetreuung wird in 1. Lesung behandelt. Frau Gattermann berichtet über einzelne Veränderungen im Stellenplan.

Frau Steinhau kehrt um 20.14 Uhr zur Sitzung zurück.

TOP 13: B 23/0328
Haushalt 2024/2025 des Amtes 43 Amt für Kindertagesbetreuung - 1. Lesung

Der Haushalt 2024/25 des Amtes 43 Amt für Kindertagesbetreuung wird in 1. Lesung behandelt.

TOP 14: M 23/0331
Koordinierungsstelle Inobhutnahme

Frau Löw-Krückmann ruft die Vorlage M 23/0331 Koordinierungsstelle Inobhutnahme auf. Frau Jungsthöfel erläutert die Vorlage.

TOP 15: M 23/0336
Interessenbekundungsverfahren für eine Einrichtung nach § 42 SGB VIII im ehemaligen HSV-Internat in Norderstedt

Frau Löw-Krückmann ruft die Vorlage M 23/ 0336 Interessenbekundungsverfahren für eine Einrichtung nach § 42 SGB VIII im ehemaligen HSV-Internat in Norderstedt auf. Frau Jungsthöfel berichtet, dass dringend Plätze für Jugendliche gesucht werden. Ab dem 01.10.2023 wird das ehem. HSV-Internat für 5 Jahre gemietet. Frau Jungsthöfel erläutert, dass das Jugendamt einen Träger mit Erfahrung sucht. Frau Jungsthöfel berichtet, dass in dieser Einrichtung nicht nur Kinder mit Migrationshintergrund aufgenommen werden. Frau Jungsthöfel beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Herr Brunkhorst verlässt die Sitzung um 20.27 Uhr und kehrt um 20.30 Uhr zurück.

TOP 16: M 23/0297
1. Halbjahresbericht 2023 des Amtes 41 Jugendamt

Frau Löw-Krückmann ruft die Vorlage M 23/0297 1. Halbjahresbericht 2023 des Amtes 41 auf. Frau Hintze berichtet zum Halbjahresbericht und zu den Fallzahlen im Jugendamt. Der Jugendhilfeausschuss nimmt den 1. Halbjahresbericht zur Kenntnis.

TOP 17: M 23/0325
1. Halbjahresbericht 2023 des Amtes 43 Amt für Kindertagesbetreuung

Frau Löw-Krückmann ruft die Vorlage M 23/0325 1. Halbjahresbericht 2023 des Amtes 43 auf. Herr Jové Skoluda berichtet zum Halbjahresbericht. Es werden keine Fragen gestellt.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt den 1. Halbjahresbericht zur Kenntnis.

**TOP 18: M 23/0258
Sitzungstermine Jugendhilfeausschuss 2024**

Der Ausschuss nimmt die Sitzungstermine zur Kenntnis.

**TOP 19:
Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Seitens der Einwohner*innen wurden keine Fragen gestellt.

**TOP 20:
Berichte und Anfragen - öffentlich**

**TOP 20.1:
Klausurtagung am 17. und 18.11.2023 in Bad Segeberg**

Frau Schmieder teilt mit, dass für den 17. und 18.11.2023 eine gemeinsame Klausurtagung in Bad Segeberg geplant ist. Der Ausschuss wird hierzu eingeladen und weitere Informationen folgen, siehe **Anlage 3**.

**TOP 20.2:
Verlängerung der Baugenehmigung für die „Container-Kitas“**

Frau Gattermann berichtet über die Einrichtungen Zukunftskinder Norderstedt im Friedrichsgaber Weg und Kita „Rückenwind“ (Der Kinder wegen gGmbH) in der Emanuel-Geibel-Straße, die beide in Containern untergebracht sind. Die Baugenehmigungen sollen um 15 Jahre verlängert werden, um einen längeren Bestand der Einrichtungen zu sichern.

**TOP 20.3:
Servicewohnen im Alter und Kita im Bauvorhaben 4 Höfe**

Frau Gattermann berichtet, dass die Behrend & Struck Wohnwerte II GmbH baut in Norderstedt Mitte ein neues Wohnquartier, die 4Höfe. Bestandteil des Quartiers ist ein Service Wohnen im Alter mit Servicebüro und eine Kindertagesstätte.

Zunächst war mit dem Bauträger die Möglichkeit diskutiert worden, dass die Kita der Zukunftskinder Norderstedt e.V. in die neuen Räumlichkeiten umzieht. Die Kita ist aktuell in der Container-Kita am Feuerwehrmuseum untergebracht (vgl B/22/0177 vom 12.05.22).

Zwischenzeitlich hat sich aber die Möglichkeit ergeben, die Baugenehmigung für die Container-Kita um 15 Jahre zu verlängern (s.o.). Das Grundstück am Feuerwehrmuseum wird nicht für andere Bauvorhaben benötigt. Der Träger würde auch lieber in der Container-Kita bleiben.

Gleichzeitig hat der Träger für das zukünftige Service Wohnen gewechselt. Der neue Träger ist auch an der Trägerschaft der neuen Kita interessiert. Er sieht Verknüpfungspunkte und Synergieeffekte mit den Angeboten für Senior*innen.

Die Verwaltung beabsichtigt daher, für die neue Kita kein Interessensbekundungsverfahren durchzuführen, da durch die Verknüpfung von Service Wohnen und Kita ein besonderer

Grund für das Absehen von einem Interessensbekundungsverfahren vorliegt. Das Interessensbekundungsverfahren nach § 13 Abs. 4 Satz 1 ist eine Soll-Bestimmung. Im Kommentar zum KiTaG heißt es dazu:

„... Das bedeutet, dass die Gemeinde im Regelfall ein Interessenbekundungsverfahren einzuleiten hat, wenn ein entsprechender Bedarf besteht, es sei denn, dass besondere Gründe gegen ein solches Verfahren sprechen.“ (Nebendahl, Badenhop: Kindertagesförderungsgesetz Schleswig-Holstein, Wiesbaden, 7. Auflage 2021, S. 128).

Sobald die Gespräche zwischen dem Bau-Träger und dem Kita-Träger abgeschlossen sind, wird die Verwaltung die Pläne im Jugendhilfeausschuss vorstellen. Außerdem wird die Verwaltung die Aufnahme der neu entstehenden Plätze in der neuen Kita in den Kita-Bedarfsplan dann vorbereiten.

TOP 20.4: KiTaG SH

Frau Gattermann berichtet, dass die Landesregierung plant, die Übergangsphase des Gesetzes um ein Jahr zu verlängern. Diese würde dann am 31.12.2025 enden. Ein entsprechender Gesetzesentwurf liegt der Verwaltung gerade zur Stellungnahme vor. Als Grund für die Verlängerung wird angegeben, dass die Analyse der Daten zur Evaluierung des Gesetzes nicht rechtzeitig zu Ende gebracht werden kann.

Es wird sich das Problem für die Stadt ergeben, dass die Verträge mit den Trägern zum 31.12.2024 gemäß der bisherigen Gesetzgebung auslaufen und für ein Jahr neu abgeschlossen werden müssten.

TOP 20.5: Ziele und Kennzahlen für das 2. Quartal 2023 - Amt 43

Frau Gattermann gibt den 2. Quartalsbericht (HH 2022/2023, Auszug für den JHA) als **Anlage 4** zu Protokoll.

TOP 20.6: M 23/0300 Beantwortung der Anfrage von Ulf Bünning aus der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.04.2023 zum Thema „Bebauungsplan 322 – An der Ohechaussee“

Frau Gattermann gibt die Beantwortung der Anfrage von Herrn Bünning vom 27.04.2023 zum Thema „Bebauungsplan 322 – An der Ohechaussee“ als **Anlage 5** zu Protokoll

TOP 20.7: Neubesetzung der Kita-Beiräte

Herr Jové Skoluda kündigt an, dass zur nächsten Sitzung des JHA eine Beschlussvorlage zur Berufung der städtischen Vertreter*innen in sämtliche KiTa-Beiräte vorbereitet wird. Für jeden Beirat sollen zwei Vertreter*innen und möglichst zwei Stellvertreter*innen bestimmt werden. Damit alle Beiräte in der Sitzung besetzt werden können, hat es sich in der Vergangenheit als sehr hilfreich erwiesen, wenn sich im Vorwege fraktionsübergreifend über die Besetzungen ausgetauscht wird und zur Sitzung eine bereits abgestimmte Liste erstellt wird. Eine Übersicht über die voraussichtlich zu besetzenden Beiräte (unter Umständen ist im Einzelfall noch abschließend zu klären, bei welchen Trägern es Beirats-Zusammenschlüsse geben wird), soll mit dem Protokoll verschickt werden (**Anlage Nr. 6**).

**TOP 20.8:
Jahresbericht der Fachberatung Kindertagespflege**

Herr Jové Skoluda gibt den Jahresbericht 2022 als **Anlage Nr. 7** zum Protokoll.

**TOP 20.9:
Schließung des Hortes Pellwormstraße**

Herr Jové Skoluda berichtet, dass der Hort Pellwormstraße aufgrund der Umwandlung der GS Pellwormstraße in eine Offene Ganztagsgrundschule wie geplant zum 31.07.2023 geschlossen worden ist. Damit sind jetzt alle zwölf Grundschulen in Norderstedt Offene Ganztagsgrundschulen und die Hortbetreuung in Norderstedt ist endgültig ausgelaufen.

**TOP 20.10:
Einrichtung einer Integrationsgruppe in der KiTa Friedrichsgabe**

Des Weiteren berichtet Herr Jové-Skoluda, dass aufgrund des hohen Bedarfs an Integrationsplätzen zum 01.09.2023 in der Kita Friedrichsgabe eine I-Gruppe durch Umwandlung einer bisherigen Regel-Elementargruppe eingerichtet wurde.

**TOP 20.11:
Leitfaden Jugendhilfeausschuss**

Frau Major gibt den Leitfaden des Jugendhilfeausschusses als **Anlage 8** zu Protokoll.

**TOP 20.12:
Personalsituation Im Jugendamt**

Frau Jungsthöfel berichtet, dass für das Jugendamt ein Leitbild entwickelt werden soll. Am 22.09.2023 findet ein Auftaktworkshop für das gesamte Jugendamt im JuMi statt, zu dem auch die Mitglieder des Jugendhilfeausschuss eingeladen sind.

Weiter berichtet Frau Jungsthöfel über die weiterhin angespannte Personalsituation im ASD.

**TOP 20.13:
Anfrage von Herrn Schmidt Resonanzwerte Revolution-Train**

Herr Schmidt von der FDP fragt an, wie die Resonanz der einzelnen Schulen bzgl. des Revolution-Train ist.

Herr Banse antwortet, dass rund 1300 Schüler*innen teilgenommen haben und der Revolution-Train von 95 % der Schüler*innen als positiv bewertet worden ist.

Die öffentliche Sitzung endet um 21.10 Uhr.